

Statistisches Landesamt Berliner Statistik

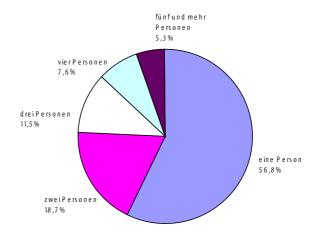
Statistischer Bericht

F II 11-j 02

Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002

Empfänger Ausgaben Monatliches Wohngeld

Wohngeldempfänger in Berlin am 31.Dezember 2002 nach der Haushaltsgröße



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das Statistische Landesamt Berlin befindet sich im "Bildungsund Verwaltungszentrum Friedrichsfelde" (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

Statistisches Landesamt Berlin Alt-Friedrichsfelde 60 10315 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn. Linie U 5 bis Bahnhof "Friedrichsfelde" (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle "Bildungs- und Verwaltungszentrum"),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof "Friedrichsfelde-Ost" (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle "Bildungs- und Verwaltungszentrum"),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle "Am Tierpark", Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle "Bildungs- und Verwaltungszentrum" oder Linien 194, 291 bis Haltestelle "Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße".

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer Bibliothek einsehen.

Öffnungszeiten:

donnerstags von 9 bis 14 Uhr, und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der Zentralen Information und

Beratung zu erhalten.

Im Internet ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenhanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung Fachbereich Soziale Leistungen:

Telefon: (030) 9021 3370/3324 Telefax: (030) 9021 3776 E-Mail Internet: soziale.Leistungen@statistikberlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZD A), Haus 3, Erdgeschoss Zimmer 3.005.

Telefon: (030) 9021 3434 Telefax: (030) 9021 3655 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert nicht sicher genug
- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- vorläufige Zahl
- Angabe fällt später an
- berichtigte Zahl
- geschätzte Zahl

Berlin

Inhaltsverzeichnis

Statistischer Bericht F II 11-j 02

			Seite
			fiken
Information and Departmen	0	1	Gezahlte Wohngeldbeträge in Berlin seit 19979
Information und Beratung Erläuterungen	2 5	2	Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin10
Allgemeine Hinweise	5	am	31. Dezember 2002 nach den monatlichen
Definitionen	6	U	Gesamteinkommen
Erhebungsmerkmale	7	3	Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Allgemeinem
Ergebnisse kurz gefasst	9		Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach
Datenangebot aus dem			Haushaltsgröße10
Sachgebiet	26		
Datenangebot	26	Tab	ellen
Lieferung Kosten	26 26	1	Empfängerhaushalte mit Wohngeld in Berlin seit 199711
Weitere Veröffentlichungen		2	Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher
zum Thema Wohngeld	26		monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 199711
Zusammenfassende		3	Haushalte mit Wohngeld, Ausgaben für Wohngeld und
Übersicht	27		durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
Allgemeines Informationsangebot	20		in Berlin 2002 nach Bezirken12
	29	4	Haushalte mit Wohngeld in Berlin seit 1999 nach Bezirken14
Bestellung Liefer- und	30	5	Haushalte mit Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße14
Zahlungsbedingungen	30	6	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Haushalte mit Wohngeld in Berlin seit 1997 je m² Wohnfläche15
		7	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld und durchschnitt- licher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 199715
		8	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen und Wohnkostenbelastung16
		9	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld und durchschnitt- licher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Bezirken17
Impressum		10	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Bezirken und monatlichem Gesamteinkommen
Berliner Statistik		11	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin am
Statistischer Bericht			31. Dezember 2002 nach Bezirken und Haushaltsgröße18
F II 11-j 02 Herausgeber Statistisches Landesamt Berlin		12	Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Bezirken und Haushaltsgröße19
Alt-Friedrichsfelde 60 10315 Berlin Erscheinungsfolge		13	Haushalte mit Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Ausstattung und Fläche der Wohnung und nach Bezirken20
jährlich Preis 4,00 EUR Bestell Nr.		14	Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Ausstattung der Wohnung und Bezugsfertigkeit21
310.4 © Statistisches Landesamt Berlin Für nichtgewerbliche Zwecke sind Verviel- fältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe		15	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss für Hauptmieter) in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Förderung und Ausstattung der Wohnung und Bezugsfertigkeit
gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs- weise, über elektronische Systeme/Daten-		16	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss) in Berlin seit 1997 nach Haushaltsgröße22
träger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.		17	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss) in Berlin seit 1997 nach sozialer Stellung22

18	Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße, Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch
19	Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss und Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss) in Berlin am 31. Dezember 2002 nach durchschnittlicher Wohnfläche, durchschnittlicher tatsächlicher und berücksichtigungsfähiger Miete und durchschnittlichem Wohngeld sowie nach Haushaltsgröße 23
20	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss) in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung und nach Bezirken24
21	Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung und nach Bezirken25

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der Wohngeldstatistik ist es, verlässliche Aussagen über Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger zu liefern. Die Ergebnisse der Statistik dienen zur Beurteilung der Auswirkungen und Fortentwicklung des Wohngeldgesetzes und als Grundlage für den Bericht der Bundesregierung an den Bundestag über die Durchführung des Wohngeldgesetzes sowie über die Entwicklung der Mieten für Wohnraum.

Rechtsgrundlage

§ 35 des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Januar 2001 (BGBl. I S. 2), der durch Artikel 17 Nr. 6 des Gesetzes zur Reform des Wohnungsbaurechts vom 13. September 2001 (BGBl. I S. 2376 geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Mit der neuen Wohngeldreform ab 01.01.2001 erfolgte erstmals seit 1990 wieder eine allgemeine Leistungsanpassung unter Berücksichtigung der Mieten- und Einkommensentwicklung in den vergangenen zehn Jahren, und zwar durch die Anhebung der Werte in den Wohngeldtabellen, durch die Anhebung der Miethöchstbeträge sowie die Anhebung der Einkommensgrenzen. Ferner wurden die in den neuen Bundesländern bis Ende 2000 geltenden wohngeldrechtlichen Sondervorschriften aufgehoben, das Wohngeldrecht in den alten und neuen Bundesländern vereinheitlicht und Voraussetzungen für eine gesamtdeutsche Mietenstufenzuordnung geschaffen. Ziel der Änderung des Wohngeldgesetzes war weiterhin die Wiederherstellung des Gleichgewichts zwischen dem Besonderen Mietzuschuss für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger (dem bisherigen pauschalierten Wohngeld) und dem Allgemeinen Wohngeld (dem bisherigen Tabellenwohngeld).

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich mit Stichtag 31.12. erhoben.

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldämter sowie die Abteilungen für Soziales und Jugend in den Berliner Bezirken sowie das Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle).

5

Methodische Hinweise

Die Einführung des sogenannten pauschalierten Wohngeldes (ab 2001: Besonderer Mietzuschuss) im Jahr 1990 führte zu einer Zweiteilung des statistischen Berichtssystems. Bis 2000 ist eine geschlossene Gesamtdarstellung der Wohngelddaten nur für Teilbereiche möglich.

Ab 2001 ist die Mehrzahl der Daten wieder für die Gesamtheit nachweisbar.

Durch die 1998 beschlossene Gebietsreform in Berlin wurden zum 01.01.2001 zwölf Verwaltungseinheiten mit annähernd gleicher Bevölkerungszahl geschaffen. In zwei Fällen wurden Bezirke der Regionen Berlin-West und Berlin-Ost zusammengeführt. Die Tabellen mit Gliederung nach Bezirken können deshalb nur noch nach der neuen Bezirksstruktur erstellt werden, wobei die Trennung der Regionen Berlin-West und Berlin-Ost ab 2001 nicht mehr möglich ist.

Alle Wertangaben - auch aus zurückliegenden Jahren - werden in diesem Heft grundsätzlich in EUR ausgewiesen.

Qualität der Daten

Im Jahr 1997 ist in Zusammenhang mit der Umstellung auf maschinelle Fallbearbeitung in den Leistungsämtern eine Bestandsbereinigung durchgeführt worden, ebenso 1999, wodurch sich in der Regel geringere Bestandszahlen als bei fortgeschriebenem Saldo der Zu- und Abgänge ergeben.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld".

Haustein, Th.: Wohngeld in Deutschland 2001, Statistisches Bundesamt: Sozialleistungen - Wohngeld (Fachserie 13 / Reihe 4):

Raddy,H: Wohngeldempfänger in Berlin 1992 bis 1995, "Berliner Statistik", Heft 5/96, S. 82 ff.

Schwientek,H.: Wohngeldempfänger in Berlin 1999, "Berliner Statistik", Heft 2/01, S.68 ff.

Definitionen

Wohngeld

Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Es wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens gezahlt. Wohngeld wird grundsätzlich auf Antrag bei den Wohngeldämtern gewährt.

Besonderer Mietzuschuss

(ehemals: "Pauschaliertes Wohngeld")
Besonderer Mietzuschuss wird den Empfängern von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ohne Antrag zusammen mit den laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Allgemeines Wohngeld (ehemals: "Tabellenwohngeld") Allgemeines Wohngeld wird auf Antrag als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Gesamteinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich im Einzelfall letztendlich aus den Wohngeldtabellen. Entsprechend dem Wohngeldsondergesetz galten bis Ende 2000 für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost gesonderte Bemessungsgrundlagen.

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss sind antragsberechtigt der Mieter von Wohnraum, der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt ist, und der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes (§ 3 Abs. 2 WoGG).

Lastenzuschuss

Für einen Lastenzuschuss sind antragsberechtigt der Eigentümer eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung, der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum, ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes als Eigenheim oder auf Bestellung oder Übertragung des Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt (§ 3 Abs. 3 und 4 WoGG).

Miete

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Außer Betracht bleiben Heizkosten, Untermietzuschläge, Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken und Vergütungen für die Überlassung von Möbeln.

Belastung

Nach dem WoGG ermittelte Belastung aus dem Kapitaldienst und der Bewirtschaftung des lastenzuschussfähigen Wohnraums.

Gesamteinkommen (ehemals: "Bereinigte Einnahmen") Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen (§§ 10 und 11 WoGG) der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der pauschalen Abzüge und Frei- und Abzugsbeträge nach §§ 12 und 13 WoGG. Das monatliche Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Personen.

Familienhaushalt

Hierzu zählen der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte sowie die mit ihm lebenden Angehörigen, die in § 4 Abs. 1 WoGG als Familienmitglieder aufgeführt sind. Um einen Familienhaushalt handelt es sich dann, wenn der Besondere Mietzuschuss nach den Bestimmungen des § 31 Abs. 1 Nr. 1 WoGG gewährt wird.

Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft

Eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft liegt vor, wenn ein Paar in einer Wirtschafts- und Wohngemeinschaft im Sinne des § 122 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ("eheähnliche Gemeinschaft") zusammenlebt und der Besondere Mirtzuschuss aufgrund eines einheitlichen Bescheids gewährt wird (§ 33 Abs. 2 WoGG).

Sammelheizung

Sammelheizung ist eine Heizungsanlage, bei der an einer Stelle des Gebäudes (Zentralheizung), der Wirtschaftseinheit (Blockheizung) oder der Wohnung (Etagenheizung) ein Wärmeträger mit Hilfe beliebiger Energiearten (z.B. Kohle, Öl, Gas, Strom) erwärmt wird und an die alle Wohn- und Schlafräume der Wohnung angeschlossen sind. Als Sammelheizung gelten auch Fernwärmeversorgung, Nachtstromspeicherheizungen, Gasöfen, Kachelofen-Mehrraumheizungen und zentralversorgte Öl-Einzelheizungen.

Erhebungsmerkmale

ALLGEMEINES WOHNGELD UND BESONDERER MIETZUSCHUSS

Region

Berlin

Bezirk

- Mitte
- · Friedrichshain-Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg-Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz-Zehlendorf
- Tempelhof-Schöneberg
- Neukölln
- Treptow-Köpenick
- Marzahn-Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Empfängerhaushalte

Haushaltsgröße

- 1-Personen-Haushalt
- 2-Personen-Haushalt
- 3-Personen-Haushalt
- 4-Personen-Haushalt
- 5-Personen-Haushalt
- 6-oder-mehr-Personen-Haushalte davon
 - 6-Personen-Haushalte
 - 7-Personen-Haushalte
 - 8-Personen-Haushalte
 - 9-Personen-Haushalte
 - 10-oder-mehr-Personen-Haushalte

Wohnfläche in m²

- unter 40
- 40 bis unter 60
- 60 bis unter 80
- 80 bis unter 100
- 100 bis unter 120
- 120 oder mehr

Bezugsfertigkeit der Wohnung

- bis 31.12.1965
- 01.01.1966 bis 31.12.1991
- ab 01.01.1992

außerdem

- bis 24.06.1948
- 25.06.1948 bis 1965
- 1966 bis 1971
- 1972 bis 1977
- 1978 bis 1991
- 1992 und später

Ausstattung der Wohnung

 mit Sammelheizung und mit Bad oder Dusche 7

· mit sonstiger Ausstattung

Höhe des monatlichen Wohngeldes in EUR

- unter 50
- 50 bis unter 75
- 100 bis unter 125
- ...
- 250 bis unter 300
- 300 bis unter 350
- 350 bis unter 400
- 400 oder mehr
- Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch

Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung in EUR

- unter 50
- 50 bis unter 75
- 75 bis unter 100
- 100 bis unter 125
- ...
- 250 bis unter 300
- ...
- 500 oder mehr

Durchschnittliche Miete vor/nach Gewährung des Wohngeldes

Monatliche Miete/Belastung je m² Wohnfläche in EUR

- unter 2.00
- 2.00 bis unter 2.25
- 2,25 bis unter 2,50
- ..
- 4,00 bis unter 4,50
- 7,00 bis unter 7,50
- 7,50 oder mehr
- Durchschnittliche monatliche Miete je m²

ALLGEMEINES WOHNGELD

BESONDERER MIETZUSCHUSS

Mietzuschuss

8

- Hauptmieter
- Untermieter
- Eigentümer im eigenen Haus
- Heimbewohner
- Mietähnliche Nutzungsberechtigte in Beherbergungsbetrieben

Lastenzuschuss

- Eigentümer im eigenen Haus
- Wohnungseigentümer

Anzahl der Kinder im Haushalt

- keine
- 1 Kind
- 2 Kinder
- 9 oder mehr

Soziale Stellung

- Erwerbstätige
 - Selbständige
 - Beamte
 - Angestellte
 - Arbeiter
- Nichterwerbspersonen
 - Arbeitslose
 - Rentner
 - Pensionäre
 - Studenten
 - Sonstige

Monatliches Gesamteinkommen

über ... bis einschließlich ... EUR

- bis einschließlich 125
- 125 250
- 250 350
- 350 500
- 500 750 750 - 1000
- 1000 1250 1250 - 1500
- 1500 2000
- über 2000

Monatlicher Belastungsgrad vor und nach Gewährung des Wohngeldes in %

- unter 15
- 15 bis unter 25
- 25 bis unter 30
- 30 bis unter 35
- 35 oder mehr

Wohnverhältnis

- Familienhaushalt
- Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft

Ergebnisse kurz gefasst

Zahl der Wohngeldempfänger um 16 % gestiegen

Ende Dezember 2002 bezogen insgesamt 243 535 Berliner Haushalte Wohngeld, das waren 13,1 % aller Privathaushalte. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Empfänger um 33 148 Haushalte bzw. 15,8 % erböht

Die statistische Erhebung wurde nach dem ab 1.1.2001 geltenden neuen Wohngeldgesetz durchgeführt. In der Neufassung des Wohngeldgesetzes wurden unter anderem allgemeine Leistungsanpassungen unter Berücksichtigung der Mieten- und Einkommensentwicklung vorgenommen, Sonderregelungen für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost aufgehoben sowie das Gleichgewicht zwischen Allgemeinem Wohngeld (ehemals: Tabellenwohngeld) und Besonderem Mietzuschuss (ehemals: Pauschaliertes Wohngeld) wiederhergestellt.

Regional war die Inanspruchnahme von Wohngeld weiterhin sehr unterschiedlich.

Berechnet nach der Bezirksstruktur ab 1.1.2001 gab es je 100 Privathaushalte die meisten Empfänger in den Bezirken Neukölln (19,1) und Friedrichshain-Kreuzberg (18,6). Am geringsten wurde Wohngeld demgegenüber in den Bezirken Steglitz-Zehlen-dorf (6,6) und Charlottenburg-Wilmers-dorf (9,2) in Anspruch genommen.

Allgemeines Wohngeld wird auf Antrag als Miet- oder Lastenzuschuss gezahlt. Es ist abhängig von der Höhe des Familieneinkommens, der Zahl der Familienmitglieder und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Dieses Wohngeld bezogen in Berlin 123 619 Haushalte. Das waren 19 177 Haushalte bzw. 18,4 % mehr als Ende 2001. Insgesamt erhielten 50,8 % aller Wohngeldbezieher Allgemeines Wohngeld (Vorjahr 49,6 %).

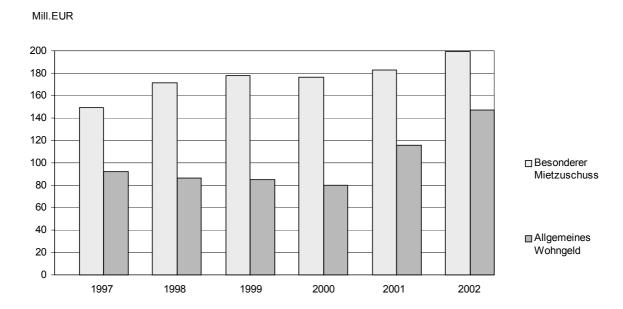
Besonderen Mietzuschuss, der Empfängern von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gezahlt wird, erhielten 119 916 Haushalte. Das waren 13 971 Haushalte bzw 13,2 % mehr als Ende 2001.

9

Im Jahr 2002 wurden in Berlin insgesamt 346,0 Mill. EUR Wohngeld gezahlt. Das sind 47,7 Mill. EUR bzw. 15,9 % mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Ausgaben für das Allgemeine Wohngeld erhöhte sich von 38,3 % (2001) auf 42,5 % (2002).

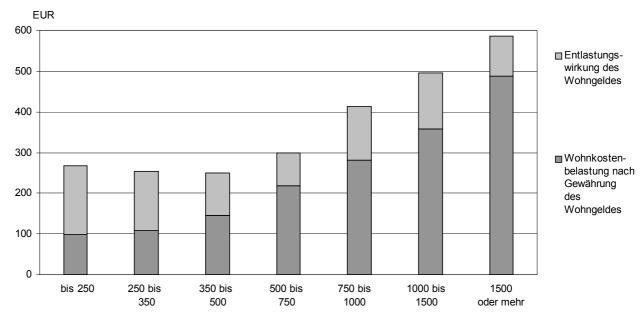
Das gezahlte durchschnittliche monatliche Wohngeld je Haushalt betrug 134 EUR (2001: 125 EUR). Bezieher von Besonderem Mietzuschuss bekamen durchschnittlich 166 EUR je Monat; damit verringerte sich die mittlere Wohnkostenbelastung von 341 EUR auf 175 EUR. Bezieher von Allgemeinem Wohngeld erhielten durchschnittlich 103 EUR; ihre mittlere Wohnkostenbelastung verminderte sich dadurch von 326 EUR auf 223 EUR.

1 Gezahlte Wohngeldbeträge in Berlin seit 1997



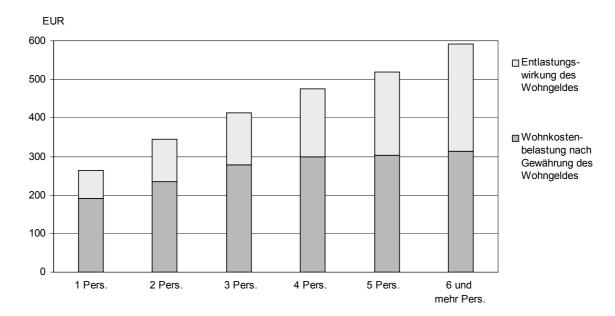
10

2 Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach den monatlichen Gesamteinkommen



monatliches Gesamteinkommen (über ... bis einschließlich ... EUR)

Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße



1 Haushalte mit Wohngeld in Berlin seit 1997

	Empfängerhaus	shalte insgesamt	Davon					
Jahr	abaaliit	in % der	Allgemeir	nes Wohngeld	Besondere	er Mietzuschuss		
oan	absolut	Privathaushalte	absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1		
	1	2	3	4	5	6		
ı	•		Berlin-West					
1997	121 526	10,5	45 045	37,1	76 481	62,9		
1998	136 454	12,0	40 908	30,0	95 546	70,0		
1999	120 796	10,5	39 962	33,1	80 834	66,9		
2000	121 440	10,6	37 156	30,6	84 284	69,4		
·	•		Berli	in-Ost				
1997	75 359	11,7	49 795	66,1	25 564	33,9		
1998	85 419	13,1	49 654	58,1	35 765	41,9		
1999	75 120	11,3	48 246	64,2	26 874	35,8		
2000	71 219	10,5	43 587	61,2	27 632	38,8		
ı	•		Ве	erlin				
1997	196 885	10,9	94 840	48,2	102 045	51,8		
1998	221 873	12,4	90 562	40,8	131 311	59,2		
1999	195 916	10,8	88 208	45,0	107 708	55,0		
2000	192 659	10,6	80 743	41,9	111 916	58,1		
2001	210 387	11,3	104 442	49,6	105 945	50,4		
2002	243 535	13,1	123 619	50,8	119 916	49,2		

2 Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1997

	Gez	ahlte Wohngeldbetr	äge ¹⁾	Durchschnittlich	er monatlicher Woh	ingeldanspruch 2)
Jahr	insgesamt	Allgemeines Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss	insgesamt	Allgemeines Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss
		1 000 EUR			EUR	
	1	2	3	4	5	6
_			Berlin	ı-West		
1997	151 120	34 640	116 480	110	61	140
1998	165 060	33 808	131 251	118	62	142
1999	167 990	31 579	136 412	118	64	145
2000	165 282	30 561	134 720	121	64	146
_			Berli	n-Ost		
1997	89 774	57 289	32 485	99	84	127
1998	92 845	52 614	40 230	105	87	129
1999	94 575	53 158	41 417	105	89	135
2000	91 203	49 786	41 417	108	88	138
_			Ве	rlin		
1997	240 895	91 929	148 966	106	74	137
1998	257 904	86 423	171 482	113	76	139
1999	262 565	84 737	177 828	113	78	142
2000	256 484	80 347	176 137	116	77	144
2001	298 295	115 795	182 501	125	95	156
2002	345 955	146 890	199 065	134	103	166

¹⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen - 2) nur für den Wohnraum

3 Haushalte mit Wohngeld, Ausgaben für Wohngeld und durchschnittlicher

		En	npfängerhausha	alte		Da	ivon		
lfd. Nr.	Bezirk	insgesamt	in %	in % der Pri- vathaushalte	Allgemeine	s Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss		
INI.				valilausilaile	absolut	in % ¹⁾	absolut	in % ¹⁾	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	Mitte	28 127	11,5	15,5	13 340	47,4	14 787	52,6	
2	Friedrichshain-Kreuzberg	27 754	11,4	18,6	13 165	47,4	14 589	52,6	
3	Pankow	23 036	9,5	11,1	14 374	62,4	8 662	37,6	
4	Charlottenburg-Wilmersdorf	17 211	7,1	9,2	7 339	42,6	9 872	57,4	
5	Spandau	19 658	8,1	16,7	6 770	34,4	12 888	65,6	
6	Steglitz-Zehlendorf	9 987	4,1	6,6	5 166	51,7	4 821	48,3	
7	Tempelhof-Schöneberg	20 932	8,6	11,1	9 192	43,9	11 740	56,1	
8	Neukölln	31 452	12,9	19,1	13 707	43,6	17 745	56,4	
9	Treptow-Köpenick	14 217	5,8	11,8	9 802	68,9	4 415	31,1	
10	Marzahn-Hellersdorf	18 305	7,5	15,2	11 679	63,8	6 626	36,2	
11	Lichtenberg	18 763	7,7	13,0	12 173	64,9	6 590	35,1	
12	Reinickendorf	13 840	5,7	11,0	6 912	49,9	6 928	50,1	
13	Berlin ³⁾	243 535	100	13,1	123 619	50,8	119 916	49,2	

¹⁾ in % von Spalte 1

12

²⁾ in % von Spalte 8

 $^{3) \} einschließlich \ Haushalte \ mit \ Wohngeld, \ die \ vom \ Landesamt \ f\"ur \ Zentrale \ Soziale \ Aufgaben \ (Hauptf\"ursorgestelle) \ betreut \ werden$

monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin 2002 nach Bezirken

			D	avon		Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruc			
Ausg	aben	Allgemeines	s Wohngeld	Besonderer I	Mietzuschuss	insgesamt	Allgemeines Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss	lfd. Nr.
1000 EUR	in %	1000 EUR	in % ²⁾	1000 EUR	in % ²⁾		EUR		INI.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
47 239	13,7	17 009	36,0	30 230	64,0	144	112	174	1
41 762	12,1	16 488	39,5	25 274	60,5	137	108	163	2
28 085	8,1	15 273	54,4	12 813	45,6	112	92	146	3
24 571	7,1	8 592	35,0	15 979	65,0	133	99	158	4
24 641	7,1	8 346	33,9	16 295	66,1	146	106	167	5
14 291	4,1	5 989	41,9	8 302	58,1	131	99	165	6
31 397	9,1	11 883	37,8	19 514	62,2	141	108	168	7
46 616	13,5	17 695	38,0	28 921	62,0	148	117	171	8
16 679	4,8	10 490	62,9	6 189	37,1	112	93	155	9
25 935	7,5	13 853	53,4	12 082	46,6	127	101	171	10
23 783	6,9	13 293	55,9	10 490	44,1	121	96	167	11
20 516	5,9	7 980	38,9	12 536	61,1	139	103	176	12
345 955	100	146 890	42,5	199 065	57,5	134	103	166	13

4 Haushalte mit Wohngeld in Berlin seit 1999 nach Bezirken

	Empfängerhaushalte von Wohngeld									
	1999		20	00	20	01	20	02		
Bezirk	absolut	in % der Privat- haushalte	absolut	in % der Privat- haushalte	absolut	in % der Privat- haushalte	absolut	in % der Privat- haushalte		
	3	4	5	6	7	8	7	8		
Mitte	24 256	13,4	24 641	13,7	27 267	14,8	28 127	15,5		
Friedrichshain-Kreuzberg	22 708	16,6	22 510	15,9	25 464	17,2	27 754	18,6		
Pankow	20 904	11,2	19 240	9,8	18 946	9,3	23 036	11,1		
Charlottenburg-Wilmersdorf	13 299	7,1	12 510	6,7	16 295	8,7	17 211	9,2		
Spandau	12 167	10,6	13 728	12,1	12 826	11,0	19 658	16,7		
Steglitz-Zehlendorf	7 850	5,2	7 735	5,3	8 623	5,8	9 987	6,6		
Tempelhof-Schöneberg	17 116	9,1	17 149	8,9	17 005	8,9	20 932	11,1		
Neukölln	24 371	15,5	24 756	15,7	28 585	17,3	31 452	19,1		
Treptow-Köpenick	10 765	9,3	10 505	8,7	12 691	10,3	14 217	11,8		
Marzahn-Hellersdorf	15 738	13,0	14 927	12,2	14 723	12,2	18 305	15,2		
Lichtenberg	15 297	10,8	14 046	10,4	15 025	10,5	18 763	13,0		
Reinickendorf	11 143	8,5	10 631	8,2	12 602	9,8	13 840	11,0		
Berlin ¹⁾	195 916	10,8	192 659	10,6	210 387	11,3	243 535	13,1		

¹⁾ einschließlich Haushalte mit Wohngeld, die vom Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden

5 Haushalte mit Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße

	Empfängerhaushalte von Wohngeld							
Haushaltsgröße	insgesamt	Allgemeines Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss					
	1	2	3					
Haushalte insgesamt	243 535	123 619	119 916					
davon mit								
1 Person	138 363	72 430	65 933					
2 Personen	45 608	21 510	24 098					
3 Personen	28 080	13 056	15 024					
4 Personen	18 580	10 034	8 546					
5 Personen	7 931	4 168	3 763					
6 oder mehr Personen	4 973	2 421	2 552					

6 Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Haushalte mit Wohngeld in Berlin seit 1997 je m² Wohnfläche

	Empfängerhaushalte	Davon						
Jahr	insgesamt	Allgemeines Wohngeld	Besonderer Mietzuschuss					
Jan.	EUR je m²							
	1	2	3					
		Berlin-West						
1997	5,39	5,31	5,44					
1998	5,58	5,46	5,63					
1999	5,73	5,57	5,80					
2000	5,76	5,54	5,85					
		Berlin-Ost						
1997	4,74	4,71	4,82					
1998	5,01	5,02	4,99					
1999	5,23	5,22	5,25					
2000	5,21	5,14	5,31					
		Berlin						
2001	5,66	5,49	5,83					
2002	5,73	5,56	5,90					

7 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1997

	Empfänge	erhaushalte am 31	. Dezember	monatli	Gezahlte Wohngeld-					
Jahr	Insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	beträge 1)			
		Anzahl			EUR		1000 EUR			
	1	2	3	4	5	6	7			
				Berlin - West						
1997	45 045	44 798	247	61	61	93	34 640			
1998	40 908	40 636	272	62	62	92	33 808			
1999	39 962	39 701	261	64	63	85	31 579			
2000	37 156	36 899	257	64	64	83	30 561			
	Berlin - Ost									
1997	49 795	49 395	400	84	84	72	57 289			
1998	49 654	49 220	434	87	87	71	52 614			
1999	48 246	47 850	396	89	89	80	53 158			
2000	43 587	43 235	352	88	88	81	49 786			
_				Berlin						
1997	94 840	94 193	647	73	73	80	91 929			
1998	90 562	89 856	706	76	76	79	86 423			
1999	88 208	87 551	657	78	77	82	84 737			
2000	80 743	80 134	609	77	77	82	80 347			
2001	104 442	103 604	838	95	95	94	115 795			
2002	123 619	122 630	989	103	103	111	146 890			

¹⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

8 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen und Wohnkostenbelastung

Haushaltsgröße	Empfä	Empfänger-			che monati		Davon mit einem Belastungsgrad ¹⁾ nach Gewährung des Wohngeldes von %				
	haushalte		vor Gew	vor Gewährung des Wohngeldes		nach Gewährung des Wohngeldes		15 bis	25 bis unter 30	30 bis	35 oder
Gesamteinkommen	absolut	%	EUR	% ¹⁾	EUR	% ¹⁾			Anzahl		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
					nach Ha	aushaltsgr	öße				
Haushalte insgesamt	123 619	100	326	43,2	223	29,5	4 637	30 316	28 803	22 075	37 788
davon mit											
1 Person	72 430	58,6	264	49,0	191	35,4	296	8 443	18 180	15 452	30 059
2 Personen	21 510	17,4	344	44,3	235	30,2	430	6 615	5 528	3 901	5 036
3 Personen	13 056	10,6	414	40,4	278	27,1	684	5 586	2 923	1 813	2 050
4 Personen	10 034	8,1	476	36,0	298	22,6	1 170	6 102	1 603	688	471
5 Personen	4 168	3,4	518	33,9	303	19,8	1 001	2 491	410	160	106
6 oder mehr											
Personen	2 421	2,0	591	32,1	313	17,0	1 056	1 079	159	61	66
				nach i	monatliche	m Gesam	teinkomm	nen			
Haushalte insgesamt	123 619	100	326	43,2	223	29,5	4 637	30 316	28 803	22 075	37 788
davon mit monatlichen Gesamteinkommen über bis einschließlich EUR											
bis 250	4 049	3,3	268	87,0	98	31,8	845	1 138	386	310	1 370
250 - 350	3 977	3,2	254	69,1	109	29,6	228	1 354	870	412	1 113
350 - 500	26 047	21,1	250	52,9	145	30,7	351	6 324	8 281	4 250	6 841
500 - 750	58 309	47,2	300	45,6	219	33,3	1 234	8 426	12 250	12 577	23 822
750 - 1000	17 646	14,3	413	39,2	282	26,8	1 126	6 089	4 269	2 942	3 220
1000 - 1500	11 611	9,4	495	33,8	359	24,5	762	5 790	2 310	1 422	1 327
1500 - 2000	1 850	1,5	578	28,3	480	23,6	81	1 104	416	156	93
2000 - 2500	121	0,1	700	25,2	576	20,7	9	85	20	5	2
über 2500	9	0,0	795	24,8	647	20,2	1	6	1	1	-

¹⁾ Anteil der Wohnkosten am bereinigten Gesamteinkommen

16

9 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31.Dezember 2002 nach Bezirken

		Empfängerhaus	halte	mona	Gezahlte Wohngeld-		
Bezirk	Insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss			Lastenzuschuss	
		Anzahl			EUR		1000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Mitte	13 340	13 318	22	112	112	160	17 009
Friedrichshain-Kreuzberg	13 165	13 147	18	108	108	156	16 488
Pankow	14 374	14 231	143	92	92	102	15 273
Charlottenburg-Wilmersdorf	7 339	7 297	42	99	99	79	8 592
Spandau	6 770	6 701	69	106	106	131	8 346
Steglitz-Zehlendorf	5 166	5 104	62	99	99	98	5 989
Tempelhof-Schöneberg	9 192	9 125	67	108	108	121	11 883
Neukölln	13 707	13 595	112	117	117	129	17 695
Treptow-Köpenick	9 802	9 613	189	93	93	99	10 490
Marzahn-Hellersdorf	11 679	11 525	154	101	101	114	13 853
Lichtenberg	12 173	12 129	44	96	96	108	13 293
Reinickendorf	6 912	6 845	67	103	103	107	7 980
Berlin	123 619	122 630	989	103	103	111	146 890

¹⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

10 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Bezirken und monatlichem Gesamteinkommen

	Casadii a a a a		G	esamteinkom	men von I	ois unter E	UR	
	Empfänger- haushalte		125	250	350	500	750	1000
Bezirk	insgesamt	125	-	-	-		-	und
			250	350	500	750	1000	mehr
	1	2	3	4 ahs	5 solut	6	7	8
Mitte	13 340	154	179	548	2 897	5 837	2 023	1 702
Friedrichshain-Kreuzberg	13 165	254	232	499	3 200	5 754	1 814	1 412
Pankow	14 374	393	297	564	3 543	7 103	1 575	899
Charlottenburg-Wilmersdorf	7 339	165	117	200	1 465	3 635	1 068	689
Spandau	6 770	82	47	143	1 276	3 163	1 155	904
Steglitz-Zehlendorf	5 166	88	50	132	869	2 664	725	638
Tempelhof-Schöneberg	9 192	138	119	245	1 773	4 268	1 450	1 199
Neukölln	13 707	214	195	556	2 741	5 861	2 244	1 896
Treptow-Köpenick	9 802	276	173	381	2 073	5 091	1 094	714
Marzahn-Hellersdorf	11 679	228	143	212	2 350	5 616	1 830	1 300
Lichtenberg	12 173	242	119	344	2 500	6 089	1 648	1 231
Reinickendorf	6 912	91	53	153	1 360	3 228	1 020	1 007
Berlin	123 619	2 325	1 724	3 977	26 047	58 309	17 646	13 591
				in Pr	ozent			
Mitte	100	1,2	1,3	4,1	21,7	43,8	15,2	12,8
Friedrichshain-Kreuzberg	100	1,9	1,8	3,8	24,3	43,7	13,8	10,7
Pankow	100	2,7	2,1	3,9	24,6	49,4	11,0	6,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	2,2	1,6	2,7	20,0	49,5	14,6	9,4
Spandau	100	1,2	0,7	2,1	18,8	46,7	17,1	13,4
Steglitz-Zehlendorf	100	1,7	1,0	2,6	16,8	51,6	14,0	12,3
Tempelhof-Schöneberg	100	1,5	1,3	2,7	19,3	46,4	15,8	13,0
Neukölln	100	1,6	1,4	4,1	20,0	42,8	16,4	13,8
Treptow-Köpenick		2,8	1,8	3,9	21,1	51,9	11,2	7,3
Marzahn-Hellersdorf	100	2,0	1,2	1,8	20,1	48,1	15,7	11,1
Lichtenberg	100	2,0	1,0	2,8	20,5	50,0	13,5	10,1
Reinickendorf	100	1,3	0,8	2,2	19,7	46,7	14,8	14,6
Berlin	100	1,9	1,4	3,2	21,1	47,2	14,3	11,0

18

11 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Bezirken und Haushaltsgröße

	Empfänger-			Davon Hausha	alte mit Perso	nen	
Bezirk	haushalte insgesamt	1	2	3	4	5	6 oder mehr
	1	2	3	4	5	6	7
	_			absolut			_
Mitte	13 340	7 597	2 052	1 333	1 292	610	456
Friedrichshain-Kreuzberg	13 165	7 817	2 087	1 233	1 043	578	407
Pankow	14 374	9 518	2 611	1 360	615	194	76
Charlottenburg-Wilmersdorf	7 339	4 575	1 256	719	510	198	81
Spandau	6 770	3 687	1 232	747	678	290	136
Steglitz-Zehlendorf	5 166	3 021	911	580	423	155	76
Tempelhof-Schöneberg	9 192	5 111	1 548	1 038	892	366	237
Neukölln	13 707	7 136	2 249	1 646	1 466	747	463
Treptow-Köpenick	9 802	6 335	1 778	924	546	153	66
Marzahn-Hellersdorf	11 679	6 176	2 537	1 504	1 015	313	134
Lichtenberg	12 173	7 417	2 164	1 281	876	294	141
Reinickendorf	6 912	4 040	1 085	691	678	270	148
Berlin	123 619	72 430	21 510	13 056	10 034	4 168	2 421
	-			in Prozent			
Mitte	100	56,9	15,4	10,0	9,7	4,6	3,4
Friedrichshain-Kreuzberg	100	59, <i>4</i>	15,9	9,4	7,9	4,4	3,1
Pankow	100	66,2	18,2	9,5	4,3	1,3	0,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	62,3	17,1	9,8	6,9	2,7	1,1
Spandau	100	54,5	18,2	11,0	10,0	4,3	2,0
Steglitz-Zehlendorf	100	58,5	17,6	11,2	8,2	3,0	1,5
Tempelhof-Schöneberg	100	55,6	16,8	11,3	9,7	4,0	2,6
Neukölln	100	52,1	16,4	12,0	10,7	5,4	3,4
Treptow-Köpenick	100	64,6	18,1	9,4	5,6	1,6	0,7
Marzahn-Hellersdorf	100	52,9	21,7	12,9	8,7	2,7	1,1
Lichtenberg	100	60,9	17,8	10,5	7,2	2,4	1,2
Reinickendorf	100	58,4	15,7	10,0	9,8	3,9	2,1
Berlin	100	58,6	17,4	10,6	8,1	3,4	2,0

12 Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Bezirken und Haushaltsgröße

	Empfänger-			Davon Hausha	alte mit Perso	nen	
Bezirk	haushalte insgesamt	1	2	3	4	5	6 oder mehr
	1	2	3	4	5	6	7
	-	-		absolut			-
Mitte	14 787	7 643	2 758	1 895	1 290	677	524
Friedrichshain-Kreuzberg	14 589	8 642	2 436	1 469	999	573	470
Pankow	8 662	5 375	1 827	911	378	111	60
Charlottenburg-Wilmersdorf	9 872	6 409	1 832	918	444	167	102
Spandau	12 888	6 695	2 791	1 758	1 033	391	220
Steglitz-Zehlendorf	4 821	2 827	991	555	309	84	55
Tempelhof-Schöneberg	11 740	6 470	2 412	1 488	819	329	222
Neukölln	17 745	9 586	3 315	2 295	1 356	664	529
Treptow-Köpenick	4 415	2 480	996	574	258	77	30
Marzahn-Hellersdorf	6 626	2 900	1 632	1 154	609	223	108
Lichtenberg	6 590	3 216	1 576	1 029	488	193	88
Reinickendorf	6 928	3 452	1 518	978	562	274	144
Berlin	119 916	65 933	24 098	15 024	8 546	3 763	2 552
	_			in Prozent			
Mitte	100	51,7	18,7	12,8	8,7	4,6	3,5
Friedrichshain-Kreuzberg	100	59,2	16,7	10,1	6,8	3,9	3,2
Pankow	100	62,1	21,1	10,5	4,4	1,3	0,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	64,9	18,6	9,3	4,5	1,7	1,0
Spandau	100	51,9	21,7	13,6	8,0	3,0	1,7
Steglitz-Zehlendorf	100	58,6	20,6	11,5	6,4	1,7	1,1
Tempelhof-Schöneberg	100	55,1	20,5	12,7	7,0	2,8	1,9
Neukölln	100	54,0	18,7	12,9	7,6	3,7	3,0
Treptow-Köpenick	100	56,2	22,6	13,0	5,8	1,7	0,7
Marzahn-Hellersdorf	100	43,8	24,6	17,4	9,2	3,4	1,6
Lichtenberg	100	48,8	23,9	15,6	7,4	2,9	1,3
Reinickendorf	100	49,8	21,9	14,1	8,1	4,0	2,1
Berlin ¹⁾	100	55,0	20,1	12,5	7,1	3,1	2,1

¹⁾ einschließlich Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss, die vom Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden

20

13 Haushalte mit Wohngeld in Berlin am 31.Dezember 2002 nach Ausstattung und Fläche der Wohnung und nach Bezirken

	Empfänger-	In Wohnung	en mit		Mit einer Woh	nfläche von	
	Empranger- haushalte	Sammelheizung	sonstiger		40 m²	60 m²	80 m²
Bezirk		und Bad/Dusche	•	unter 40 m ²	bis unter	bis unter	und mehr
	1	2	3	4	60 m ²	80 m ²	7
	1	2	3	Wohngeld	5	ь	7
Mitte	28 127	26 049	2 078	4 973	10 259	7 537	5 358
Friedrichshain-Kreuzberg	27 754	24 839	2 915	5 953	9 870	6 745	5 186
Pankow	23 036	19 434	3 602	4 243	10 087	5 772	2 934
Charlottenburg-Wilmersdorf	17 211	16 624	587	3 965	6 575	4 450	2 221
Spandau	19 658	18 762	896	3 287	7 207	6 006	3 158
Steglitz-Zehlendorf	9 987	9 809	178	2 075	3 656	2 762	1 494
Tempelhof-Schöneberg	20 932	20 130	802	3 771	7 749	5 999	3 413
Neukölln	31 452	29 862	1 590	4 507	12 385	9 124	5 436
Treptow-Köpenick	14 217	13 089	1 128	2 466	6 457	3 654	1 640
Marzahn-Hellersdorf	18 305	18 212	93	4 620	5 524	5 972	2 189
Lichtenberg	18 763	17 722	1 041	4 463	6 867	5 610	1 823
Reinickendorf	13 840	13 391	449	2 380	5 541	3 629	2 290
Berlin ¹⁾	243 535	228 168	15 367	46 733	92 284	67 349	37 169
			Allgen	neines Wohng	jeld		
Mitte	13 340	12 226	1 114	2 478	4 830	3 418	2 614
Friedrichshain-Kreuzberg	13 165	11 678	1 487	2 632	4 795	3 245	2 493
Pankow	14 374	11 893	2 481	2 295	6 548	3 614	1 917
Charlottenburg-Wilmersdorf	7 339	7 086	253	1 676	2 683	1 924	1 056
Spandau	6 770	6 532	238	1 129	2 402	2 041	1 198
Steglitz-Zehlendorf	5 166	5 076	90	1 094	1 868	1 396	808
Tempelhof-Schöneberg	9 192	8 832	360	1 585	3 348	2 590	1 669
Neukölln	13 707	12 913	794	2 158	4 728	4 044	2 777
Treptow-Köpenick	9 802	9 093	709	1 585	4 557	2 473	1 187
Marzahn-Hellersdorf	11 679	11 642	37	2 763	3 641	3 724	1 551
Lichtenberg	12 173	11 518	655	2 855	4 523	3 539	1 256
Reinickendorf	6 912	6 738	174	1 234	2 763	1 707	1 208
Berlin	123 619	115 227	8 392	23 484	46 686	33 715	19 734
	_		Besond	lerer Mietzusc	huss		
Mitte	14 787	13 823	964	2 495	5 429	4 119	2 744
Friedrichshain-Kreuzberg	14 589	13 161	1 428	3 321	5 075	3 500	2 693
Pankow	8 662	7 541	1 121	1 948	3 539	2 158	1 017
Charlottenburg-Wilmersdorf	9 872	9 538	334	2 289	3 892	2 526	1 165
Spandau	12 888	12 230	658	2 158	4 805	3 965	1 960
Steglitz-Zehlendorf	4 821	4 733	88	981	1 788	1 366	686
Tempelhof-Schöneberg	11 740	11 298	442	2 186	4 401	3 409	1 744
Neukölln	17 745	16 949	796	2 349	7 657	5 080	2 659
Treptow-Köpenick	4 415	3 996	419	881	1 900	1 181	453
Marzahn-Hellersdorf	6 626	6 570	56	1 857	1 883	2 248	638
Lichtenberg	6 590	6 204	386	1 608	2 344	2 071	567
Reinickendorf	6 928	6 653	275	1 146	2 778	1 922	1 082
Berlin ¹⁾	119 916	112 941	6 975	23 249	45 598	33 634	17 435

¹⁾ einschließlich Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss, die vom Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden

14 Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss in Berlin am 31.Dezember 2002 nach Ausstattung der Wohnung und Bezugsfertigkeit

Bezugsfertigkeit der Wohnung	Empfängerhaushalte insgesamt	Mit Sammelheizung und Bad oder Dusche	Mit sonstiger Ausstattung	
	1	2	3	
Insgesamt	119 916	112 941	6 975	
bis 20.06.1948	41 028	36 384	4 644	
21.06.1948 - 1965	33 862	32 010	1 852	
1966 - 1977	19 240	19 022	218	
1978 - 1991	20 127	19 930	197	
1992 und später	5 659	5 595	64	

15 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss für Hauptmieter) in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Förderung und Ausstattung der Wohnung und Bezugsfertigkeit

	Empfänger-	Nicht öffentli	ch gefördert	Öffentlich	gefördert
Bezugsfertigkeit der Wohnung	haushalte (Hauptmieter) insgesamt	mit Sammelheizung und Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung	mit Sammelheizung und Bad oder Dusche	mit sonstiger Ausstattung
	1	2	3	4	5
Insgesamt	118 498	87 567	7 902	22 934	95
bis 20.06.1948	42 852	36 009	6 843	-	-
21.06.1948 - 1965	22 046	16 610	937	4 421	78
1966 - 1977	20 001	9 777	63	10 151	10
1978 - 1991	25 595	21 184	49	4 356	6
1992 und später	8 004	3 987	10	4 006	1

16 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss) in Berlin seit 1997 nach Haushaltsgröße

		Davon								
	Empfänger-	-		Mehrpersonenhaushalte						
Jahr	haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte	Zugommon	da	davon mit Personen					
	mageamit	Haushaile	zusammen	2	3 oder 4	5 und mehr				
	1	2	3	4	5	6				
	-		Berlin	-West						
1997	44 798	25 764	19 034	6 188	9 077	3 769				
1998	40 636	22 748	17 888	5 686	8 567	3 635				
1999	39 701	21 643	18 058	5 604	8 832	3 622				
2000	36 899	19 774	17 125	5 562	8 050	3 513				
	-		Berlii	n-Ost						
1997	49 395	31 303	18 092	8 029	8 389	1 674				
1998	49 220	29 822	19 398	7 986	9 622	1 790				
1999	47 850	28 686	19 164	7 811	9 517	1 836				
2000	43 235	26 892	16 343	7 641	7 377	1 325				
	_		Ве	rlin						
1997	94 193	57 067	37 126	14 217	17 466	5 443				
1998	89 856	52 570	37 286	13 672	18 189	5 425				
1999	87 551	50 329	37 222	13 415	18 349	5 458				
2000	80 134	46 666	33 468	13 203	15 427	4 838				
2001	103 604	60 234	43 370	17 793	19 608	5 969				
2002	122 630	72 024	50 606	21 323	22 828	6 455				

17 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss) in Berlin seit 1997 nach sozialer Stellung

					Davon			
	Empfänger-		Erwerb	stätige			Nichterwerbstä	itige
Jahr	haushalte			A == == = = =			da	runter
ourn	insgesamt	zusammen	Selbständige	Angestellte, Beamte	Arbeiter	zusammen	Arbeitslose	Rentner, Pensionäre
	1	2	3	4	5	6	7	8
	-			Ber	lin-West			
1997	44 798	7 730	550	2 096	5 084	37 068	17 671	13 722
1998	40 636	7 201	576	1 980	4 645	33 435	16 835	11 377
1999	39 701	7 271	552	2 038	4 681	32 430	17 001	10 359
2000	36 899	6 799	484	1 853	4 462	30 100	15 535	9 762
	_			Ве	rlin-Ost			
1997	49 395	8 511	885	3 668	3 958	40 884	22 454	12 700
1998	49 220	8 325	975	3 432	3 918	40 895	22 476	12 465
1999	47 850	8 120	947	3 341	3 832	39 730	21 813	12 066
2000	43 235	7 199	824	3 032	3 343	36 036	19 639	11 117
	_				Berlin			
1997	94 193	16 241	1 435	5 764	9 042	77 952	40 125	26 422
1998	89 856	15 526	1 551	5 412	8 563	74 330	39 311	23 842
1999	87 551	15 391	1 499	5 379	8 513	72 160	38 814	22 425
2000	80 134	13 998	1 308	4 885	7 805	66 136	35 174	20 879
2001	103 604	19 596	1 667	7 001	10 928	84 008	45 518	25 620
2002	122 630	22 233	1 932	8 262	12 039	100 397	56 369	29 136

18 Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße, Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

	Empfäng	erhaushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR			
Haushalte mit Personen	Familienhaushalt	Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft	Familienhaushalt	Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft		
	1	2	3	4		
Haushalte insgesamt	119 517	399	166	208		
davon mit						
1 Person	65 933	X	129	X		
2 Personen	23 902	196	175	175		
3 Personen	14 925	99	205	203		
4 Personen	8 485	61	251	243		
5 Personen	3 739	24	273	289		
6 oder mehr Personen	2 533	19	374	366		

19 Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss und Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss) in Berlin am 31. Dezember 2002 nach durchschnittlicher Wohnfläche, durchschnittlicher tatsächlicher und berücksichtigungsfähiger Miete und durchschnittlichem Wohngeld sowie nach Haushaltsgröße

Haushalte mit Personen	Anzahl	Durchschnittliche Wohnfläche in m ²	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in EUR	Durchschnittliche berücksichtigungs- fähige monatliche Miete in EUR	
	1 I	2	3	4	5
		Ве	sonderer Mietzusch	uss	
Haushalte insgesamt	119 916	58	341	291	166
davon mit					
1 Person	65 933	47	271	225	129
2 Personen	24 098	62	359	309	175
3 Personen	15 024	73	432	374	205
4 Personen	8 546	80	487	431	251
5 Personen	3 763	88	545	486	273
6 oder mehr Personen	2 552	101	644	581	374
		Allgemeir	nes Wohngeld (Mietz	zuschuss)	
Haushalte insgesamt	122 630	58	325	292	103
davon mit					
1 Person	72 024	47	264	232	73
2 Personen	21 323	65	343	309	109
3 Personen	12 940	76	412	372	136
4 Personen	9 888	83	474	438	179
5 Personen	4 086	89	515	485	216
6 oder mehr Personen	2 369	101	588	561	279

24

20 Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld (Mietzuschuss) in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung und nach Bezirken

		· · · · · · · · ·		itung uci vv				
				Davon in W	ohnraum, der	bezugsfertig g	geworden ist	
	Haushalte		bis 31.1	12.1965	01.01.1966	- 31.12.1991	01.01.1992	oder später
	mit	Ins-	mit Sammel-		mit Sammel-		mit Sammel-	
Bezirk	Familien-	gesamt	heizung und	mit sonstiger	heizung und	mit sonstiger	heizung und	mit sonstiger
	mitgliedern		mit Bad oder	Ausstattung	mit Bad oder	Ausstattung	mit Bad oder	Ausstattung
			Dusche		Dusche		Dusche	
		1	2	3	5	6	7	8
Mitte	Insgesamt	13 318	7 569	1 086	4 101	24	535	3
	darunter: 1	7 591	4 606	845	1 910	21	206	3
	2	2 046	1 210	123	616	3	94	-
	3	1 330	725	43	494	-	68	-
Friedrichshain-	Insgesamt	13 147	7 673	1 464	3 466	21	522	1
Kreuzberg	darunter: 1	7 811	4 970	1 122	1 493	16	209	1
· ·	2		1 272	175	541	1	94	_
	3		636	62	449	2	83	_
Pankow	Insgesamt	14 231	7 951	2 423	1 631	40	2 181	5
1 alikow	l							
	darunter: 1	9 471	5 484	1 974	1 053	34	922	4
	2		1 521	276	279	5	492	1
	3		627	117	177	1	417	-
Charlottenburg-	Insgesamt	7 297	5 036	246	1 744	3	267	1
Wilmersdorf	darunter: 1	4 546	3 275	188	948	2	133	-
	2	1 253	884	27	284	1	57	-
	3	714	445	15	221	-	32	1
Spandau	Insgesamt	6 701	3 210	219	2 690	16	564	2
	darunter: 1	3 666	2 028	183	1 286	12	155	2
	2	1 221	598	19	482	1	121	_
	3		272	5	354	1	107	_
Steglitz-Zehlendorf	_	5 104	3 212	83	1 490	5	313	1
Otogine Zomondom	darunter: 1	2 991	2 063	59	723	5	140	1
			589		236	3	58	'
	2			15		-		-
Tamanalhaf	3		324	7	191	-	47	-
Tempelhof-	Insgesamt	9 125	5 154	346	3 064	9	551	1
Schöneberg		5 082	3 260	271	1 387	7	156	1
	2		907	31	489	1	106	-
	3		436	15	479	-	101	-
Neukölln	Insgesamt	13 595	7 251	761	4 771	24	784	4
	darunter: 1	7 094	4 247	595	2 009	23	216	4
	2	2 235	1 187	86	807	-	155	-
	3	1 632	724	39	720	-	149	-
Treptow-Köpenick	Insgesamt	9 613	5 793	670	1 818	17	1 309	6
	darunter: 1	6 236	4 103	553	992	17	565	6
	2		952	70	413	_	315	_
	3		428	30	229	_	219	_
Marzahn-Hellersdorf	Insgesamt	11 525	146	17	10 788	11	563	
Marzann-Henersdon	ŭ							-
	darunter: 1	6 119	93	10	5 719	7	290	-
	2		25	4	2 353	1	116	-
	3		14	1	1 401	2	75	-
Lichtenberg	Insgesamt	12 129	2 820	628	8 069	19	592	1
	darunter: 1	7 399	2 017	507	4 617	16	241	1
	2	2 154	483	69	1 476	1	125	-
	3	1 273	186	28	948	1	110	-
Reinickendorf	Insgesamt	6 845	3 123	163	3 192	2	365	-
	darunter: 1	4 018	2 109	131	1 676	1	101	_
	2		543	19	454	-	60	_
	3		242	5	366	_	69	_
Berlin	Insgesamt	122 630	58 938	8 106	46 824	 191	8 546	25
DCIIII	-							
	darunter: 1	72 024	38 255 10 171	6 438	23 813	161	3 334	23
	2		10 171	914	8 430	14	1 793	1
	3	12 940	5 059	367	6 029	7	1 477	1

21 Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss in Berlin am 31. Dezember 2002 nach Haushaltsgröße, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung und nach Bezirken

	= ====							
				Davon in W	ohnraum, der	bezugsfertig (geworden ist	
	Llaushalta		bis 31.1	12.1965	01.01.1966	- 31.12.1991	01.01.1992	oder später
	Haushalte	Ins-	mit Sammel-		mit Sammel-		mit Sammel-	
Bezirk	mit	gesamt						mit sonstiger
	Familien-	3			mit Bad oder			
	mitgliedern		Dusche	radotatiang	Dusche	radotattarig	Dusche	7 tabbiatiang
		1	2	3	5	6	Dusche	8
Mitte	Insgesamt	14 787	9 871	925	3 530	33	422	6
Witte	_ ~							
	darunter: 1	7 643	5 461	719	1 292	21	146	4
	2		1 846	106	707	6	93	-
	3		1 166	60	592	2	75	-
Friedrichshain-	Insgesamt	14 589	8 327	1 381	4 384	40	450	7
Kreuzberg	darunter: 1	8 642	5 393	1 095	1 921	23	204	6
	2	2 436	1 411	155	778	2	89	1
	3	1 469	714	72	606	7	70	_
Pankow	_	8 662	5 918	1 081	878	24	745	16
	darunter: 1	5 375	3 747	886	444	21	266	11
	2		1 342	126	200	2	153	4
	3		537	52	138	1	183	-
Charlottenburg-	Insgesamt	9 872	6 929	316	2 357	17	252	1
Wilmersdorf	darunter: 1	6 409	4 679	241	1 341	13	135	-
	2	1 832	1 277	43	461	1	49	1
	3	918	568	24	283	1	42	-
Spandau	Insgesamt	12 888	7 622	578	3 825	76	783	4
	darunter: 1		4 416	434	1 546	33	263	3
	2		1 642	84	865	16	184	3
								-
0 7.11	3		885	38	665	16	154	-
Steglitz-Zehlendorf	_	4 821	3 142	73	1 351	12	240	3
	darunter: 1	2 827	1 988	61	675	9	91	3
	2	991	667	7	248	3	66	-
	3	555	302	4	211	-	38	-
Tempelhof-	Insgesamt	11 740	6 723	404	3 962	29	613	9
Schöneberg	darunter: 1	6 470	4 082	311	1 836	16	220	5
ŭ	2		1 343	56	846	8	157	2
	3		715	16	636	2	117	2
Neukölln	Insgesamt	17 745	11 022	739	4 923	49	1 004	8
Neukoliii	_ ~							
	darunter: 1	9 586	6 512	570	2 037	29	432	6
	2		2 033	95	953	13	221	-
	3	2 295	1 201	40	879	3	171	1
Treptow-Köpenick	Insgesamt	4 415	2 922	406	752	11	322	2
	darunter: 1	2 480	1 716	337	318	8	101	-
	2	996	692	37	181	1	84	1
	3	574	335	22	149	1	66	1
Marzahn-Hellersdorf	Insgesamt	6 626	116	9	6 272	47	182	_
Marzarii Honorodori	darunter: 1	2 900	78	7	2 701	29	85	
								_
	2		25	1	1 551	14	41	-
	3		10	_	1 111	2	31	-
Lichtenberg	Insgesamt	6 590	2 194	342	3 815	43	195	1
	darunter: 1	3 216	1 252	272	1 589	28	75	-
	2	1 576	517	45	958	6	49	1
	3	1 029	267	16	692	6	48	-
Reinickendorf	Insgesamt	6 928	3 472	236	2 807	32	374	7
	darunter: 1	3 452	2 061	169	1 111	16	93	2
	2		781	44	593	5	93	2
Dorlin1)	Jacobson t		381	6 406	488	4	91	3
Berlin ¹⁾	Insgesamt	119 916	68 394	6 496	38 952	415	5 595	64
	darunter: 1		41 513	5 108	16 902	248	2 122	40
	2		13 583	799	8 346	77	1 281	12
	3	15 024	7 081	355	6 450	45	1 086	7

¹⁾ einschließlich Haushalte mit Besonderem Mietzuschuss, die vom Landesamt für Zentrale Soziale Aufgaben (Hauptfürsorgestelle) betreut werden

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

26

Die nachfolgende zusammenfassende Übersicht gibt in modifizierter Form den Hauptinhalt der bundeseinheitlichen Tabellen wieder, die gegen Entgelt über den Fachbereich II B5 des Statistischen Landesamtes zu beziehen sind, sofern sie keine zu schützenden Einzeldaten enthalten. Die Tabellen können zu den Geschäftszeiten, möglichst nach vorheriger telefonischer Absprache, im Statistischen Landesamt eingesehen werden. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt. Die Erhebungsmerkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes darge-

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck** oder **Diskette** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Wohngeld

Statistische Berichte

• Wohngeld

jährlich, 24 Seiten 8,00 DM* (4,09 EUR)

Bestell-Nr.: 310.4

Soziale Leistungen

zusammengefasste berichtsübergreifende Daten über Sozialhilfe, Wohngeld, Jugendhilfe und andere soziale Leistungen jährlich, 58 Seiten

24,00 DM* (12,27 EUR) Bestell-Nr.: 310.7

Statistisches Jahrbuch

Tabellen zum Wohngeld unter XVI Öffentliche Sozialleistungen

Internet: www.statistik-berlin.de unter Statistiken\ ... oder Pressemitteilungen\ ... Soziale Leistungen\Wohngeld

^{*} Preisänderungen sind vorbehalten

Berliner Statistischer Bericht F II 11-j 02 27

Zusammenfassende Übersicht

Auswertungseinheit: Allgemeines Wohngeld und Besonderer Mietzuschuss

Erhebungsmerkmal					T	abelle	Nr.				
Emebungsmerkmal	A1	A2	А3	AÜ3	A4	A5	A6	A7	A8	A9	A10
Region	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bezirk	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mietenstufe	•		•		•	•	•			•	
Empfängerhaushalte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Haushaltsgröße	•	•	•	•	•	•		•	•		•
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen										•	
Monatliches Wohngeld	•										
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	•		•						•	•	
Ausstattung und Bezugsfertigkeit der Wohnung		•	•	•	•		•	•			
Durchschnittliche Wohnfläche in m²			•				•		•	•	•
Genutzte Wohnfläche in m²		•	•	•	•				•		•
Monatliche Miete/Belastung						•					
Monatliche Miete/Belastung je m² Wohnfläche							•				
Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m² Wohnfläche					•		•				•
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung			•					•	•	•	
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung			•					•	•	•	
Durchschnittliche Miete/Belastung vor und nach Gewährung von Wohngeld						•					
Überschreitung der anerkannten Wohnkosten (Höchstbeträge für Miete/Belastung)			•					•	•		•
(Hochstoetrage für Miete/Belastung)	nor bootie	nmton (Oboros	nao lioo							H

¹⁾ Nur ein- bis Fünfpersonenhaushalte, die eine Wohnfläche nutzen, die unterhalb einer bestimmten Obergrenze liegt.

nur Besonderer Mietzuschuss

Feb ab un gamentemal					Ta	abelle	Nr.				
Erhebungsmerkmal	A1	A2	А3	AÜ3	A4	A5	A6	A7	A8	A9	A10
Wohnverhältnis	•										
Durchschnittliche anerkannte monatliche Miete			•								

nur Allgemeines Wohngeld

Erhohungamarkmal					Т	abelle	Nr.				
Erhebungsmerkmal	A1	A2	А3	AÜ3	A4	A5	A6	A7	A8	A9	A10
Mietzuschuss	•	•	•		•	•	● 1)	•	•	•	•
Lastenzuschuss	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
Förderung der Wohnung							•	•			

¹⁾ Mietzuschuss nur für Hauptmieter

Auswertungseinheit: Allgemeines Wohngeld

28

Erhebungsmerkmal		4.0	•	0.4	0.0			belle		•	•	40	44	404	405
Posion	1.1	1.2	2	3.1	3.2	4	5	6	7	8	9	10	11	12A	12
Region Bezirk	÷				H						÷				
	Ť			Ť	H						Ť		Ť	H	Ĭ
Mietenstufe	-		•		Н		H			÷	-	Н		Н	
Mietzuschuss 	-		•		Н						Н	Н		Н	
Lastenzuschuss			•												
Empfängerhaushalte	-	_	•	-	H			_		-	Ľ		_		
Hauptmieter (einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse)			_				•				L				ľ
Haushaltsgröße	-	•	•	•	Ľ	•		•	•	•	Ľ		•	Н	
Anzahl der Kinder im Haushalt	Н		•		Н		Н		Н		H	Н	Н	Н	
Soziale Stellung	_			•	•		Н		Н	•	H	Н	Н	Н	H
Beteiligung am Erwerbsleben	_			•			Н			•	H	Ш		Н	L
Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge				•	•		Ш		Ш	•	H	ш	Ш	Ш	
Monatliches Gesamteinkommen	•				•	Ш	Ш	•	•		_	•	Ш	Ш	
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	•	•	•	•	Ш	•	Ш			•	ш	•		Ш	
Monatliches Bruttoeinkommen					Ш		Ш					ш	•	Ш	
Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen					Ш		Ш		Ш	•		Ш	•	Ш	
Monatliches Wohngeld	•	•			Ш		Ш					Ш		Ш	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	•	•	•	•	Ш		Ш			•		Ш		Ш	
Besitz- bzw. Wohnverhältnis		•													
Ausstattung und Bezugsfertigkeit der Wohnung						•	•							•	•
Förderung der Wohnung der Hauptmieter							•							•	•
Wohnflächen und Mieten der Hauptmieter														•	•
Genutzte Wohnfläche in m²							•								
Durchschnittliche Wohnfläche in m²			•	•		•				•					
Monatliche Miete/Belastung								•							
Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m² Wohnfläche							•							•	•
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/Belastung			•	•		•		•		•					
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete/Belastung			•	•		•				•					
Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung von Wohngeld			•	•		•			•						
Überschreitung der Höchstbeträge für Miete/Belastung nach § 8 WoGG						•									
Haushalte mit monatlichen Abzugsbeträgen nach §§ 12 und 13 WoGG										•	•				
durchschnittliche monatliche außer Betracht bleibende Einnahmen nach §§ 12 und 13 WoGG										•					
Haushalte mit Frei- und Abzugsbeträgen nach §§ 13 und 42 Nr.3 WoGG												•			
Durchschnittlicher monatlicher Freibetrag für besondere Personengruppen nach §§ 13 und 42 Nr. 3 WOGG												•			
Haushalte mit pauschalen Abzugsbeträgen nach § 12 WoGG													•		
Durchschnittliche monatliche Abzugsbeträge nach § 12 WoGG													•		

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- · Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Anzahl

Statistisches Landesamt Berlin - ZD A 10306 Berlin

Bestell-Nr.

e	
Telefon einschl. Vo	orwahl
Telefax einschl. Vo	rwahl
E Mail	
E-IVIAII	
Zeitraum	Einzelprei
	<u> </u>
	1
	Telefon einschl. Vo Telefax einschl. Vo E-Mail

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse Telefon: 030 - 9021 3434 Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Bezeichnung

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten) E-Mail (max. 2 MB)

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistisches Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.
Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugsschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Datum

Unterschrift

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.

Berliner Statistischer Bericht F II 11-j 02 31

Wohngeldempfänger und gezahltes Wohngeld in Berlin 2002 nach Bezirken

